

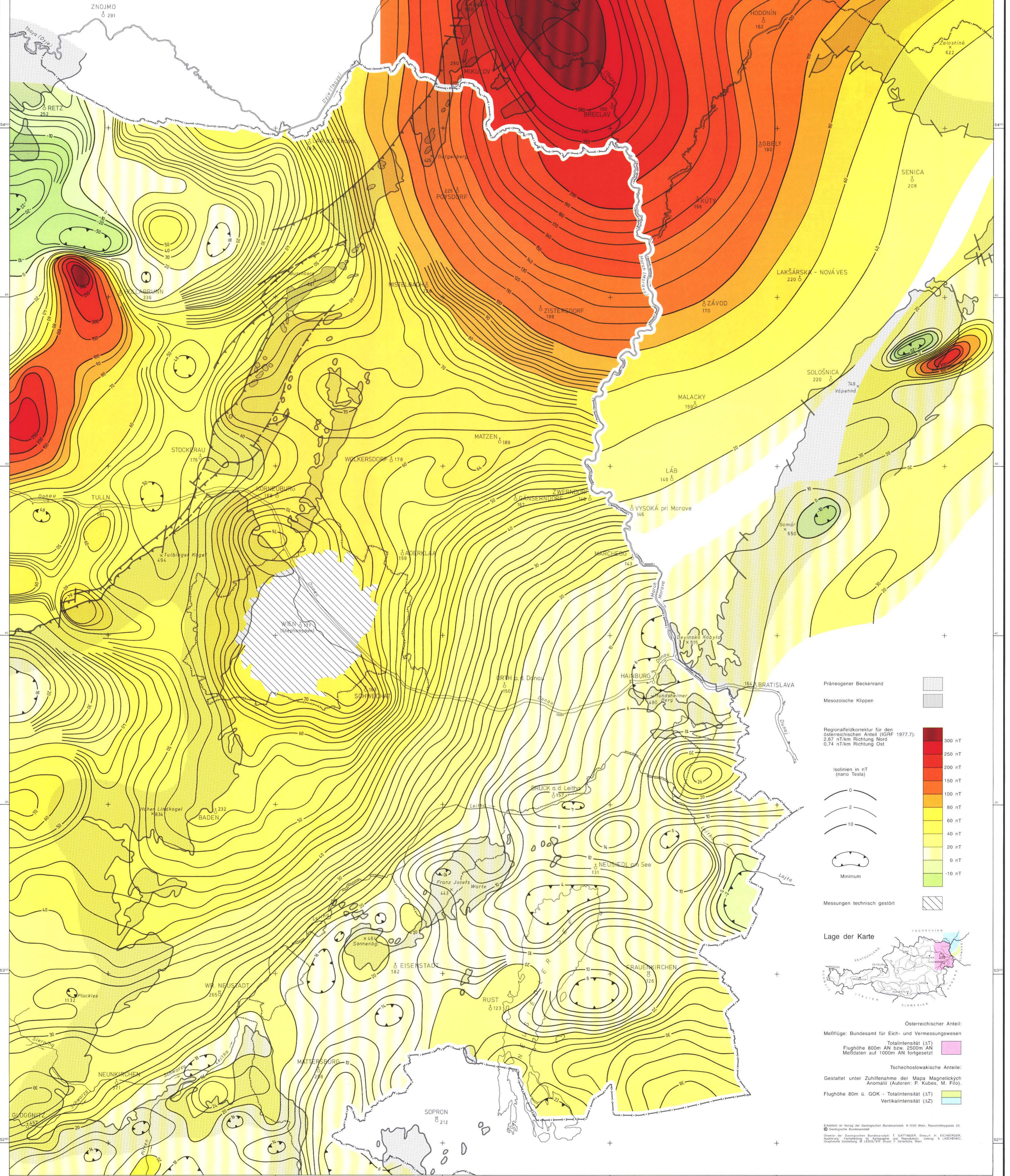
# WIENER BECKEN UND ANGRENZENDE GEBIETE

Magnetische Karte -  
Isanomalen der Totalintensität ( $\Delta T$ )  
bzw. Vertikalintensität ( $\Delta Z$ )  
Epoche 1977.7 bezogen auf Wien - Cobenzl

Herausgegeben von der Geologischen Bundesanstalt, Wien 1993

Autor: W. Selberl

Maßstab 1 : 200 000  
Netz: Gauß-Krüger-System M 34 in km



Prägener Beckenrand

Mesozoische Klippen

Regionalfeldkorrektur für den österreichischen Anteil (IGRF 1977.7):  
2,67 nT/km Richtung Nord  
0,74 nT/km Richtung Ost

Isolinien in nT  
(nano Tesla)

0

2

10

Minimum

Messungen technisch gestört

Lage der Karte

Österreichischer Anteil:  
Meßflüge: Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen  
Flughöhe 800m AN bzw. 2500m AN  
Meßdaten auf 1000m AN fortgesetzt

Tschechoslowakische Anteile:  
Gestaltet unter Zuhilfenahme der Mapa Magnetických Anomálií (Autoren: P. Kubes, M. Filo).  
Flughöhe 80m ü. GOK - Totalintensität ( $\Delta T$ )  
Vertikalintensität ( $\Delta Z$ )

Entwickelt im Auftrag der Geologischen Bundesanstalt, A-1030 Wien, Raasdorfergasse 23.  
© Geologische Bundesanstalt  
Direktor der Geologischen Bundesanstalt: E. GATZINGER, Präsident: H. SCHNEIDER.  
Abteilungsleiter: G. KAPFERNER, G. KREJCI, G. RÖSSLER, G. TROJAN, G. WITTEK.  
Graphische Gestaltung: M. LEDOLTER, Druck: T. DORNER, Wien.